



## Themen

1. Rechtliches um die Ausbildung
2. Berufsschule
3. Praktische Ausbildung
4. Überbetriebliche Ausbildung
5. Internatskosten
6. Sonstiges

## 1. Rechtliches um die Ausbildung

### Anmeldung eines Lehrverhältnisses

- Lehrvertrag Online über jeweils zuständige Handwerkskammer
- Online über Kombianmeldeformular der Landesfachschule (Ferdinand-von-Steinbeis-Schule, Ulm)  
[www.fss-ulm.de](http://www.fss-ulm.de)

### Wenn der von der Handwerkskammer genehmigte Lehrvertrag vorliegt an:

- Landesinnungsverband des Schornsteinfegerhandwerks Baden-Württemberg [info@livulm.de](mailto:info@livulm.de)

## Ausbildungszeit

Die Ausbildungsdauer beträgt nach § 2 der Verordnung über die Berufsausbildung zum Schornsteinfeger vom 20. Juni 2012 grundsätzlich 3 Jahre. Ausbildungsverkürzungen sind aufgrund der Schulbildung und während der Ausbildungszeit bei entsprechenden Leistungen möglich.

➤ <b>Regelausbildungszeit</b>	<b>3 Jahre</b>	<b>36 Monate</b>
➤ <b>Realschule</b> / gleichwertiger Abschluss	2,5 Jahre	30 Monate
➤ <b>Abitur</b> / gleichwertiger Abschluss	2 Jahre	24 Monate
➤ <b>Abgeschlossene Berufsausbildung</b>	2 Jahre	24 Monate
Bei Ausbildungsbeginn <b>mind. 21 Jahre</b> alt:	2 Jahre	24 Monate

## Mindestausbildungszeit 18 Monaten!

Ein Rechtsanspruch auf eine Verkürzung besteht nicht!

## Lehrzeitverkürzung / -verlängerung

**Die Lehrzeit kann während der Ausbildungszeit verkürzt werden wegen:**

- höherer Schulbildung
- guter Leistungen bei der Zwischenprüfung

**Die Lehrzeit kann während der Ausbildungszeit verlängert werden wegen:**

- Nicht bestehen der Gesellenprüfung
- länger Abwesenheit während der Ausbildung => z. B. Krankheit

Die Lehrzeit ist bis zur nächstmöglichen Prüfung zu verlängern, jedoch maximal ein Jahr. Die Gesellenprüfung kann maximal zweimal wiederholt werden!

Bei Lehrzeitverkürzung beginnt die Ausbildung bei

2,5	Jahren Ausbildungszeit für	½ Jahr im	1. Lehrjahr
2	Jahren Ausbildungszeit im		2. Lehrjahr
1,5	Jahren Ausbildungszeit für	½ Jahr im	2. Lehrjahr

## Veränderungen während der Ausbildungszeit

Veränderungen während der Ausbildungszeit z. B. Lehrzeitverkürzungen / -verlängerungen sind unbedingt

- der Landesfachschule
- dem Landesinnungsverband
- der jeweiligen Innung
- der Ausbildungskostenausgleichskasse

anzuzeigen!

**Änderung Lehrvertrag => eigene Handwerkskammer!!!**

## Probezeit

Die Ausbildungszeit beginnt mit der Probezeit, die **mindestens 1 Monat** und höchstens **4 Monate** (4 Monate: empfohlener Zeitrahmen) dauern soll. Da die Probezeit bereits zur Berufsausbildung gehört, bestehen die vollen Pflichten und Rechte der Vertragspartner.

So ist z. B. der Auszubildende während der Probezeit verpflichtet, die Eignung des Auszubildenden für den Beruf des Schornsteinfegers besonders sorgfältig zu prüfen. Auch der Auszubildende muss prüfen, ob er die richtige Berufswahl getroffen hat.

## Arbeitszeit

- minderjährige Auszubildenden max. 8 Stunden/Tag und 40 Stunden/Woche
- **Pause** spätestens nach 4,5 Stunden => 30 Minuten
- Arbeitszeit mehr als sechs Stunden => eine Stunde Pause



## Ausbildungstarifvertrag -allgemeinverbindlich-

### Urlaubsanspruch für Auszubildende

Urlaubsjahr ist grundsätzlich das Kalenderjahr nicht das Beschäftigungsjahr!  
die **zu Beginn des Kalenderjahres**

noch nicht 16 Jahre alt sind  
noch nicht 17 Jahre alt sind  
noch nicht 18 Jahre alt sind  
über 18 Jahre alt sind

mindestens 30 Arbeitstage  
mindestens 29 Arbeitstage  
mindestens 27 Arbeitstage  
(*mindestens 26 Arbeitstage*)

### Ausbildungsvergütung

1. Ausbildungsjahr	900,00 €
2. Ausbildungsjahr	1.000,00 €
3. Ausbildungsjahr	1.100,00 €



## Sonstige Vereinbarungen

### VwL

Vermögenswirksame Leistungen können **freiwillig** bezahlt werden!

### Weihnachtsgeld

Weihnachtsgeld (Jahressonderzahlung) kann **freiwillig** bezahlt werden!

### Teilweise Ausbildung in einem anderen Betrieb

Die Ausbildung kann teilweise in einem anderen Betrieb erfolgen, wenn aufgrund der Struktur des Betriebs notwendige Fertigkeiten nur begrenzt vermittelt werden können (z. B. Abgaswegüberprüfung).

**Vertraglich festlegen!**

## Kosten + Vergütung

- Die Vergütung wird spätestens bis Mitte des Monats bezahlt!
- Die Berufskleidung und die persönliche Schutzausrüstung ist während der Ausbildungszeit vom Ausbildungsbetrieb zur Verfügung zu stellen!

### Persönliche Schutzausrüstung

- Arbeitsschuhe
- Arbeitshandschuhe
- Atemschutz
- Augenschutz
- Gehörschutz
- Kopfschutz ...

### Berufskleidung

- Kehranzug
- Messanzug

- Die Kosten der überbetrieblichen Ausbildung (ÜBA) hat der Ausbildungsbetrieb zu tragen!

## AKS (Ausbildungskostenausgleichskasse)

Um die Ausbildung im Schornsteinfegerhandwerk auf Dauer zu sichern, gründeten der Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks (ZIV) und der Zentralverband Deutscher Schornsteinfeger e.V. (ZDS) eine Sozialkasse, die Ausbildungskostenausgleichskasse des Schornsteinfegerhandwerks (AKS).

- geregelt im Ausbildungstarifvertrag
- für allgemeinverbindlich erklärt vom BmAS

Kosten:

- Beitrag von 5,2 Prozent der Bruttolohnsumme aller Betriebe, die Mitarbeiter beschäftigen

Leistungen:

- Ausbildungskostenausgleich durch Förderung der Ausbildungsbetriebe

Informationen => **[www.ausbildungskasse.de](http://www.ausbildungskasse.de)**

## Ausbildungsnachweise

- Schriftliche ,Wochenberichte mit Tagesbezug
- Prüfung durch den Ausbilder
- Digitales Berichtsheft => Berichtsportal
- Die Ausbildungsnachweise spiegeln die Lerninhalte des Ausbildungsrahmenplanes wider

## Anmeldung zu den Prüfungen

Der Auszubildende ist verpflichtet, den Auszubildenden rechtzeitig zu den angesetzten Zwischen- und Gesellenprüfungen anzumelden!

Gesellenprüfung Teil 1      zur Mitte der Berufsausbildung

Gesellenprüfung Teil 2      vor Ausbildungsende

**Anmeldung Prüfung => Handwerkskammer Ulm!!!**

## 2. Berufsschule

### a) **Anschrift, Telefon, E-Mail**

Ferdinand von Steinbeis-Schule  
Egginger Weg 26  
89077 Ulm

Sekretariat:	Tel.: 0731 161-3805 Fax: 0731 161-1628 M@il: sekretariat@fss-ulm.de
Schornsteinfeger: (Herr Hauck)	Lehrerzimmer: Tel. 0731 161-3840 M@il: robert.hauck@fss-ulm.de

## Die Berufsschule

### **b) Namensgeber der Schule**

- Ehrenbürger von Ulm
- Abgeordneter im württembergischen Landtag
- Förderer der Industrialisierung in Württemberg
- Wegbereiter des Gewerblichen Schulwesens in Württemberg

### **c) Struktur und Größe der Schule**

- Schüler: ca. 2400
- Lehrer: 141
- Gliederung in 5 Abteilungen => Schornsteinfeger sind der Abteilung Bau- und Brautechnik zugeordnet

## Die Berufsschule

### **d) Schülerzahl Schornsteinfeger im Schuljahr 2025/26**

- ca. 270 in 10 Klassen
- 1. Lehrjahr 3 Parallelklassen
- 2. Lehrjahr 4 Parallelklassen
- 3. Lehrjahr 3 Parallelklassen

### **e) Ausbildung im dualen System**

- $\frac{3}{4}$  Ausbildungsbetrieb + Überbetriebliche Ausbildung (ÜbA)
- $\frac{1}{4}$  Berufsschule



## Die Berufsschule

### **f) Blockunterricht Schornsteinfeger**

- Pro Lehrjahr ca. 12 Wochen Blockunterricht verteilt auf 2 bis 3 Blöcke
- Zusätzlich 13 Wochen überbetriebliche Ausbildung
- Gesellenprüfung Teil 1 und Gesellenprüfung Teil 2 haben Priorität bei der Blockplanung

### **g) Stundentafel Schornsteinfeger**

- Allgemeiner Bereich: Religion, Deutsch, Gemeinschaftskunde, Wirtschaftskompetenz
- Fachlicher Bereich: Berufsfachliche Kompetenz, Projektkompetenz

## Die Berufsschule

### **h) Stundenplan Schornsteinfeger**

- ca. 35 Stunden pro Woche
- Unterrichtsbeginn 7:25 Uhr,
- Unterrichtsende spätestens 15:05 Uhr ( am Freitag 12:30 Uhr)

### **i) Lehrer Schornsteinfeger**

- 7 hauptberufliche Lehrer
- 4 nebenberufliche Lehrer (Schornsteinfegermeister)

## 3. Praktische Ausbildung

### Die praktische Ausbildung findet im Betrieb statt!

- Alle Kerntätigkeiten aus dem Ausbildungsberufsbild, die üblicher Weise in jedem Schornsteinfegerbetrieb durchgeführt werden
  - Kehren und Überprüfen von Abgasanlagen
  - Sicherheitstechnische Überprüfungen an Feuerungsanlagen
  - Messen von Emissionen an Feuerungsanlagen
  - Beratung in Feuerungstechnischen Fragen
  - ...

und wird ergänzt durch

## 4. Überbetriebliche Ausbildung

- Tätigkeiten aus dem Ausbildungsberufsbild, die üblicherweise nicht in jedem Schornsteinfegerbetrieb durchgeführt werden
  - Energieberatung
  - Wärmepumpen
  - Lüftungsanlagen
  - allgemeiner Brandschutz
  - ...

Die Kosten der überbetrieblichen Ausbildung trägt der Betrieb. Die Kostenerstattung umfasst sowohl die Unterkunft und Verpflegung wie auch eine Hin- und Rückfahrt pro ÜBA-Woche. Die volle Ausbildungsvergütung wird während der Dauer der Lehrgänge weiterbezahlt.

## ÜBA (Überbetriebliche Ausbildung)

Lehrgänge bis zur Gesellenprüfung Teil 1

=> 6

- G-SCHO 1/25
- G-SCHO 2/25
- G-SCHO 3/25
- G-SCHO 4/25
- SCHO 1/25
- SCHO 2/25

*jeweils eine volle Woche*

**Wird derzeit ausgearbeitet!**

Lehrgänge bis zur Gesellenprüfung Teil 2

=> 7

- SCHO 3/25
- SCHO 4/25
- SCHO 5/25
- SCHO 6/25
- SCHO 7/25
- SCHO 8/25
- SCHO 9/25

## Das Internat

- Beschluss zur Einrichtung einer Landesfachklasse in Ulm 1972
- Zug Gast im Brauerinternat in 8-Bettzimmern
- Vereinsgründung „Bildungswerk des Schornsteinfegerhandwerks“ 1976
- Internatsbau 1977 bis 1980
- Verbandsgeschäftsstelle Landesinnungsverband 1989
- Aufstockung des Internats 1996
- Erweiterung der Geschäftsstelle 2001
- Anbau der Bildungsstätte rd. 4 Millionen € 2014 bis 2018
- Sanierung des Ursprungsbaus rd. 4,5 Millionen € 2024 bis 2027

## Das Internat

### Berechnungsbeispiel Kosten

Wenn das Internat ausgebucht ist sorgen wir für Unterbringungsmöglichkeiten im nahen Umfeld!

<u>Berechnungsbeispiel Internatswoche:</u>			
Position	je Tag		Position je Woche <sup>1)</sup>
Übernachtung im Zweibettzimmer incl. Vollpension	51,50 €		Übernachtung im Zweibettzimmer incl. Vollpension 51,50 x 7 Tage 360,50 €
abzgl. Landeszuschuss <sup>2)</sup>	-29,40 €		abzgl. Landeszuschuss <sup>2)</sup> -205,80 €
Eigenanteil	22,10 €		Eigenanteil 154,70 €

<sup>1)</sup> Abreisewochen werden nur mit 5 Tagen berechnet  $257,50 \text{ €} - 147,00 \text{ €} = 110,50 \text{ €}$

<sup>2)</sup> Landeszuschuss 2025  $\Rightarrow 40,50 \text{ €} / \text{Tag}$  abzgl. Sachbezugswert in Höhe von  $11,10 \text{ €} / \text{Tag} = 29,40 \text{ €}$



## Das Internat

### Ruhezeiten

⇒ bis zum vollendeten 18. Lebensjahr 22.00 Uhr

⇒ bereits 18 Jahre und älter 23.30 Uhr

**Weckzeit** 06.30 Uhr

**Essen** Kantine des Brauerinternats

### Freizeitgestaltung

⇒ Teeküchen auf dem Wohngeschoss

⇒ Fernseh- / Clubräume im 3. Untergeschoss

⇒ Hobbyraum im 3. Untergeschoss

⇒ Sportraum im Brauerinternat

**Während des Umbaus eingeschränkt!**

## Das Internat

### Lerngruppen

- ⇒ freiwillig
- ⇒ angeleitet durch pädagogische Fachkraft

### Personal

- ⇒ Heimleiter - Herr Arnold
- ⇒ 2 Hausmeister - Herr Klein / Herr Roppelt
- ⇒ Pädagogische Fachkraft - Frau Koch

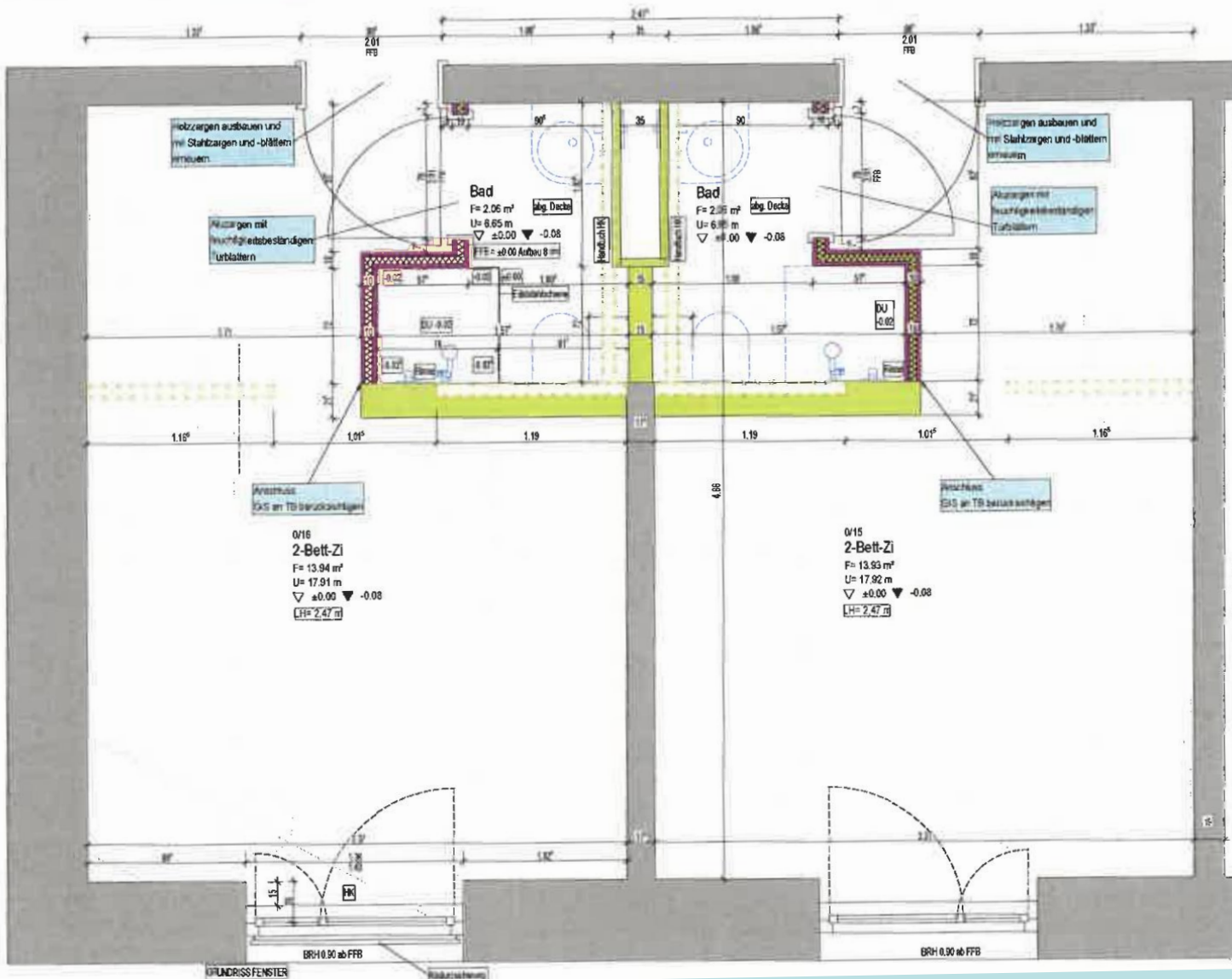
### Hausordnung

- |           |                      |
|-----------|----------------------|
| ⇒ Rauchen | vor dem Haus         |
| ⇒ Alkohol | keine Spirituosen!   |
| ⇒ Drogen  | Internatsausschluss! |
| ⇒ Mobbing | Internatsausschluss! |

## 6. Sonstiges

### Sanierung Internat

- Investitionssumme rd. 4,5 Mio. €



## 6. Sonstiges

### Berufsunfähigkeit

- Versorgungswerk des Schornsteinfegerhandwerks  
Signal-Iduna

## 6. Sonstiges

